

# RCW - Kurzinformation

## 3/82

Liebe Ruderkameraden!

I. Bitte, merken Sie sich nachstehende Termine:

- 29.01.83 Planung der Wanderfahrten 1983 - mit Damen
- 12.02.83 Karneval im Ruder-Club
- 25.02.83 Mitgliederversammlung Ruder-Club
- 11.01.83 Surfer: Mitgliederversammlung

a) Wir hatten doch das richtige Gespür, als wir in der letzten Kurzinformation meinten, daß der Gewinn der deutschen Meisterschaft im Zweier ohne St. durch Volker und Guido Grabow zwar ein bedeutender, aber noch nicht der letzte Höhepunkt dieser beiden im Ruderjahr war, gehörten sie doch zu der kleinen Gruppe deutscher Ruderer - neben Einer, Doppelvierer und Achter -, die Deutschland bei der diesjährigen Weltmeisterschaft auf dem Rotsee bei Luzern vertreten haben. Sie haben sich ihrer Berufung würdig erwiesen. Sie erreichten letztlich unangefochten das Finale, wobei das Halbfinale uns noch allen in lebhafter und erregender Erinnerung ist. In einem mitreißenden Endspurt erreichten sie aus vierter Position noch den zweiten Platz, nur 0,27 Sek. hinter den Holländern. Das beste Rennen, das in Luzern gefahren wurde, war das Urteil der Fachleute am Ufer. Damit zeigten beide, daß sie mit zur absoluten Weltspitze gehören, auch wenn im Endlauf "nur" der fünfte Platz errungen wurde. Bei so dichter Leistungsspitze spielen Erfahrung, Tagesform und nicht zuletzt die Nerven eine nicht zu unterschätzende Rolle. Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal zu diesem Abschneiden, es ist ohnehin das beste Ergebnis, das Wittener Ruderer bei einer Weltmeisterschaft bisher erreicht haben.

b) Gegenüber der Weltmeisterschaft niedriger einzustufen, aber nicht minder wertvoll sind die zwei Meistertitel im Achter und Vierer ohne St. bei den NRW-Meisterschaften in Münster Anfang Oktober durch den Ruder-Club Witten. Den Achter gewann die Mannschaft V. Grabow, G. Grabow, K. Diergarten, A. Thüner, V. Bogun, U. Steuber, B. Beine, G. Breuker und St. W. Kathagen. Sie kamen zwei Längen vor Mülheim, Herdecke, Essen und Münster ins Ziel. Dem Regierungspräsidenten war das ein Ehrenpreis wert. Mit einer Länge

Vorsprung gewannen V. Grabow, G. Grabow, K. Diergarten und A. Thüner auch den Vierer ohne St. vor TVK Essen. Ph. Staab und Th. Grabow belegten im Junior Doppelzweier AI den vierten Platz, ebenfalls ein schöner Erfolg.

- c) Die Erfolge unserer Kinderruderer halten an. Hatten wir in den letzten Kurzinformationen schon von 29 Siegen berichtet, so sind es nun nach Abschluß der Saison sogar 52 geworden. Dazu kommen 35 zweite und 33 dritte Plätze. Insgesamt sind 21 Kinder in diesem Jahr auf Regatten gestartet, 15 davon kamen mindestens 1 mal auf das Siegereck. Die meisten Siege errangen St. Locher (13), F. Spren (10), N. Locher (8), Karl Biedermann (6), T. Weihmann (6) und J. Schäfer (5).

Erfreulich ist auch der Anteil der Mädchen bei unseren jüngsten Ruderern. Zum Abschluß der Saison gelang hier z.B. Ulrike Bartsch ihr erster Sieg.

- d) Zwischendurch war man noch in Herdecke am Start. 5 mal stellte Witten den Sieger. Th. Grabow im Junior Einer AII und mit R. Jägers im Junior Doppelzweier, R. Jägers noch einmal im leichten Junior Einer sowie A. Thüner, K. Diergarten, V. Bogun, U. Steuber und W. Katthagen im Vierer m. St. (Männer) und der Alt Herren Vierer m. St. mit U. Wegermann, U. Kemmer, F. Weber, G. Schultz und St. W. Katthagen waren als erste im Ziel.
- e) In Witten selbst war wie immer die 61. Bochum-Wittener Herbstregatta glanzvoller Höhepunkt. Wieder hatten 42 Vereine mit 335 Booten und 742 Aktiven gemeldet. Wittener Boote passierten 10 mal als erste die Ziellinie, eine erfreulich aufsteigende Tendenz. Die Sieger waren: Junior Einer A II: Th. Grabow (2x), R. Jägers (2x); Junior Einer B II: Ph. Staab; Lgw. Junior Einer A II: R. Jägers; Junior Doppelzweier B I: P. Lüneburg, Ph. Staab; Junior Doppelzweier A II: Th. Grabow, Roland Jägers; Lgw. Männer Doppelzweier: C. Möhlendick (Bochum), G. Hoekstra; Männer Doppelzweier A 1: G. Breuker, B. Beine.
- f) Die Wanderruderer waren im September noch einmal auf der Weser, und im Oktober fand eine mit viel Begeisterung aufgenommene Wanderschaft unserer Jugendlichen statt.

III. Die Surfer haben am 4. September ihre Clubmeisterschaft ausgetragen. Unter 16 Teilnehmern konnte sich zur Überraschung aller der erst 14 Jahre junge Martin Weber vor den Veteranen F.J. Hahne und J. Schlapkohl durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch. Er wiederholte seinen Erfolg dann gleich bei den Stadtmeisterschaften. Dort wurde er Stadtmeister in der Jugendklasse. Hier wächst offensichtlich ein vielversprechendes Talent heran. Vielleicht ist er morgen das, was V. und G. Grabow heute bei den Ruderern sind. Auch hierfür herzliche Gratulation.

Bitte, nehmen Sie die Stammtischtermine in Ihren Kalender auf. Die Surfer treffen sich jeden zweiten Dienstag im Monat im Clubhaus Ruder-Club, Wetterstr. 30 a, also 1983 am 11. Januar, 08. Februar, 08. März, 12. April und so weiter jeden Monat. Vor allem aber merken Sie sich den Termin der Mitgliederversammlung: 11. Januar 1983. Wir bitten um rege Teilnahme.

- IV. Den Erfolgen auf sportlichem Gebiet stellten sich auch unsere
- a) gesellschaftlichen Aktivitäten würdig zur Seite. Höhepunkt war am 17. September ein Herrenabend, da unser Club in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden ist. Im Beisein von Oberbürgermeister Lohmann und dem Vorsitzenden des NRW-Ruderverbandes Kaschlunn hatte sich ein großer Kreis von Ruderkameraden versammelt, um mit dieser Feier die Tradition, die sportlichen Erfolge und die Stellung unseres Clubs im Sportleben der Stadt noch einmal Revue passieren zu lassen.
  - b) Der 90. Geburtstag war auch Motto unseres Herbstfestes, das aus diesem Grunde zu einem Herbstball befördert worden war. Eine große Tombola sorgte für zusätzliche Stimmung, die - wie gewohnt - auch so nicht zu übertreffen war. Ein erfreulicher Abschluß einer erfreulichen Saison.
  - c) Last not least kam am 5. Dezember noch der Nikolaus, um 33 Kindern Rute oder Tüte zu zeigen und
  - d) Uwe von Diecken hatte 90 Eltern und Kinder zu Gast, um gemeinsam mit Filmvorführungen Arbeit, Erfolge und Fortschritte unserer Kinderruderer in diesem Jahr noch einmal zu erleben.

e) Auch ein gesellschaftliches Ereignis, allerdings mehr praktischer Natur, war der Einsatz am Haus. Es erglänzt nun in frischer Farbe, die Dachrinnen sind neu und unsere elektrischen Anlagen wurden fühlbar kostensparend erneuert. Das alles geschah in Eigenarbeit. Es haben, bei zwar unterschiedlicher Intensität, zahlreiche Aktive, vor allem natürlich ältere, mitgeholfen. Allen sei hierfür herzlich gedankt. Die Kosteneinsparung kommt unserem Ruder-Club sehr zugute.

V. Wir beklagen den Tod von

Reinhard Füntmann	gestorben am 10.10.1982
Alfred Ruhnke	" " 02.12.1982
Karl Heinz Sinn	" " 02.12.1982

Auch sie gehören zu denen, die unseren Ruder-Club mit zu dem gemacht haben, was er heute ist.

VI. Herzlichen Glückwunsch allen denen, die seit dem letzten Bericht Geburtstag hatten, besonders aber denen, deren Geburtstag rund war

Grete Korfmann	04.09.97	85 Jahre
Friedrich Kogelheide	22.12.07	75 Jahre
Ernst Landmann	09.10.22	60 Jahre
Kurt Brendel	06.11.22	60 Jahre
Lothar Franken	25.11.32	50 Jahre

VII. Wir wünschen allen Mitgliedern und Ruderkameraden ein erfolgreiches 1983.



**rudern**

**macht**

**Freude!**